

# Unternehmensinterne Beratungskompetenz steigern



## Weiterbildung zum internen Projektmanagement-Berater

Bereits 2020 macht die globale Projektwirtschaft 15 Prozent der Wertschöpfung aus, prognostiziert der Think Tank der Deutschen Bank, DB Research. Im Jahr 2007 lag dieser Wert noch bei nur zwei Prozent. **Projekte erfolgreich zu Ende zu bringen wird damit zu einem entscheidenden Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit.** Doch obwohl Topmanager bereits heute bis zu 50 Prozent ihrer Arbeitszeit in die Betreuung von Projekten investieren, sind 50 bis 60 Prozent der Projekte nicht erfolgreich. Es mangelt an Professionalisierung und Verständnis zwischen strategischem Management und Projektmanagement.

### Die Herausforderung: Projektleiter sind keine Berater

Analysen haben gezeigt, dass die Ursache vor allem im persönlichen Bereich zu suchen ist: Projektleitern und ihren Mitarbeitern fehlt die externe Sicht auf ihr Projekt, Führungskräften die praktische Handlungskompetenz in der Beratungssituation. Auch bei den in Projekten unterstützenden internen Project Offices oder Project Management Offices (PMO) ist überfachliche Beratungskompetenz oft nicht vorhanden. Wer die Tools und Methoden des Projektmanagements kennt, hat dagegen häufig keine Coaching- oder Beratungserfahrung. Coaches wiederum fehlt die nötige fachliche Projektkompetenz, um als Gesprächspartner anerkannt zu werden.

Externe Projektberater einzukaufen, ist nicht für jedes Unternehmen die passende Lösung. So kritisch scheiternde Projekte für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen sein können, so hoch ist das Frustrationspotenzial für Projektleiter und Führungskräfte, deren Karriere und Standing davon abhängig ist. Eine Qualifizierung als interner Projektmanagement-Berater mit der entsprechenden Projekt- und Beratungskompetenz kommt damit sowohl Unternehmen als auch Mitarbeitern entgegen. Doch interne Berater fehlen ebenso wie Qualifizierungsmöglichkeiten in diesem Bereich.



### Die Lösung: Beratungskompetenz im Projektmanagement-kontext entwickeln

Vor diesem Hintergrund lag es für die Haufe Akademie nahe, ihre langjährige Erfahrung als Qualifizierungsanbieter im Themenfeld Projektmanagement zu nutzen und eine entsprechende Weiterbildung zu entwickeln. Den Bedarf bestätigte zudem eine interne Auswertung, in der unter anderem Erkenntnisse aus eigenen Beratungsprojekten und des 2010 vom BDVT mit dem Internationalen Trainingspreis in Bronze ausgezeichneten „Projekt Performance Programm“ einbezogen wurden.

Die Weiterbildung ist zertifiziert durch die

**HOCHSCHULE  
DEGGENDORF HDU**  
University of Applied Sciences

### Lernziele

Die Lernziele der branchenunabhängigen Weiterbildung wurden gemeinsam mit potenziellen Kunden und Teilnehmern erarbeitet. Im Mittelpunkt standen dabei

- die Rollenklärung als interner Berater,
- die Entwicklung einer Beraterpersönlichkeit,
- die praktische Handlungskompetenz in der Beratung von Projektbeteiligten und im Projektumfeld,
- die Methodenvielfalt und Beratungswerkzeuge in der Teamentwicklung, im Krisenmanagement sowie der systemischen Beratung und Intervention im Kontext des Projektmanagements,
- die Strukturierung und Gestaltung von Veränderungsprozessen,
- das konkrete Erleben und Üben von Beratungssituationen.

Um erfolgreich beraten zu können, müssen die internen Projektmanagement-Berater ihre individuelle, überfachliche Beraterpersönlichkeit entwickeln und brauchen neben Beratungs- und Projektmanagementkompetenz auch praktische Handlungskompetenz. Als interne Berater müssen sie einen Gesamtblick auf das Projekt und das Projektumfeld entwickeln und verstehen, welches Spannungsfeld zwischen Linienorganisation und Projektorganisation besteht.

Für die praktische Handlungskompetenz spielt es eine wichtige Rolle, sich mit dem eigenen Beratungs-(Selbst-)Verständnis zu beschäftigen und daraus eigene Coaching- und Beratungsansätze zu konzipieren. In den fünf Präsenzmodulen werden Beratungssequenzen, das gezielte Einsetzen von Fragetechniken sowie von Tools und Analysemethoden geübt.

Die Beratung ist das Herz der Weiterbildung. Die Teilnehmer üben Coachings und Beratungssituationen kontinuierlich und wiederholt im Seminar und schlüpfen dabei auch in die verschiedenen Rollen von Berater, Coachee, Beobachter und Feedbackgeber. Darüber hinaus haben sie die Möglichkeit, sich mit individuellen und persönlichen Beratungsfragen an ihre Referenten zu wenden. Im Rahmen der Qualifizierung hat sich gezeigt, dass die Teilnehmer die kollegiale Beratung schätzen und sich gegenseitig coachen.

Weil es sich bei den Übungsszenarien um reale Fallvorgaben handelt, die die Teilnehmer aus ihrem Arbeitsumfeld mitbringen, können sie die gemeinsam erarbeiteten Ergebnisse und daraus gewonnenen Erkenntnisse anschließend direkt in ihrer Arbeit verwenden. So schafft bereits die Ausbildung einen direkten Nutzen und Mehrwert für den Teilnehmer und das entsendende Unternehmen. Eine eigene Literaturarbeit zwischen den einzelnen Modulen (gelenktes Selbststudium), Lernpartnerschaften und das persönliche Coaching unterstützen den Lerntransfer.

### Resümee: Gute Aussichten für Projektmanagement-Berater und Unternehmen

Unternehmen, deren Mitarbeiter an der Weiterbildung teilgenommen haben, konnten schnell erkennen, dass die Professionalisierung des Projektmanagements damit einen großen Schritt vorangeht und die Investitionssicherheit bei Projekten steigt: Bereits in ihrer Prüfung müssen sich die angehenden internen Projektmanagement-Berater mit einem realen Fall aus ihrem Unternehmen befassen und haben dabei sehr gute Prüfungsergebnisse erlangt. Ihr Einsatz in ersten Projekten und Rollenklärungsprozessen war erfolgreich. Langfristig etablieren Unternehmen so Beratungskompetenz und -verständnis im eigenen Haus, die auch die Zusammenarbeit mit externen Beratern leichter und effizienter macht. Für die neuen internen Projektmanagement-Berater selbst hat sich ebenfalls viel verändert. Sie werden regelmäßig für Projekte angefragt, ihr Stellenwert im Unternehmen ist gestiegen. Mit den erworbenen (Selbst-)Kenntnissen und Kompetenzen eröffnen sich neue Karriereperspektiven und Entwicklungschancen. Das gilt auch für eine mögliche Selbstständigkeit oder Tätigkeit für Beratungsunternehmen.



**Irina Hauri**

M.Sc. Wirtschaftswissenschaften,  
M.A. Kommunikationsmanagement  
Produktmanagerin für Projektmanagement

„Gefragt ist ein Beratungsansatz, der Expertenwissen, das Wissen über kulturelle Gepflogenheiten, das Gespür für das ‚Ticken‘ einer Organisation und die Beratungskompetenz miteinander verzahnt.“

---

## Die Haufe Akademie

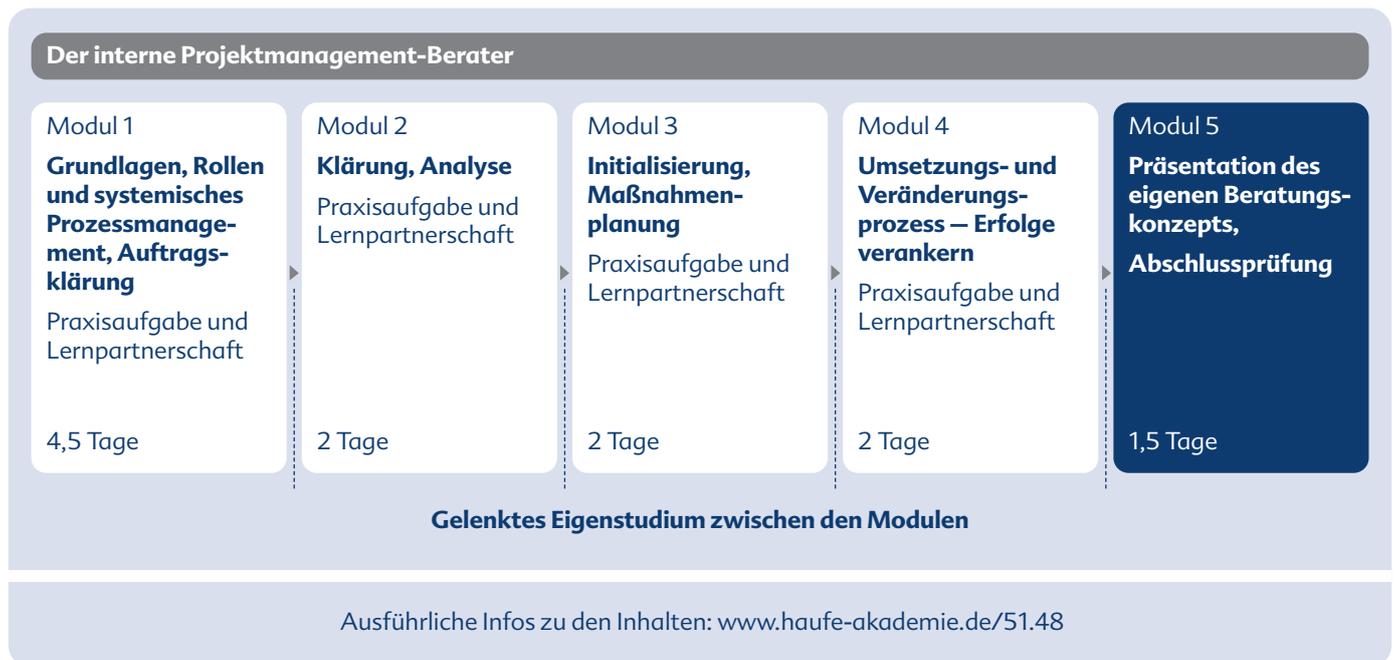
Die Haufe Akademie ist Partner zur Qualifizierung und Entwicklung von Menschen und Unternehmen. Als Marktführer im deutschsprachigen Raum umfasst unser Leistungsangebot sämtliche Tools, damit Fach- und Führungskräfte ihre Ziele erreichen können und Unternehmen ihre Performance steigern können. Seitdem die Haufe Akademie 1978 ihre ersten Veranstaltungen durchgeführt hat, hat sie ihr „Offenes Programm“ kontinuierlich ausgebaut. Heute stehen rund 560 unterschiedliche Veranstaltungen mit bundesweit über 2.600 Veranstaltungsterminen zu allen betrieblichen Themenbereichen zur Auswahl. Hinzu kommt der Bereich „e-Learning“, der neben rund 60 frei buchbaren Angeboten auch die Möglichkeit umfasst, maßgeschneiderte e-Learning Lösungen zu entwickeln.

Kontinuierlich baut die Haufe Akademie auch ihr Angebot an Unternehmenslösungen und Consulting aus, um Unternehmen durch firmenspezifische Trainings bis hin zur systemischen Organisationsberatung zu unterstützen.

## Die Hochschule Deggendorf

Die Hochschule Deggendorf ist eine der jüngeren Hochschulen, die sich durch innovative Studienkonzepte und hohe Lehrqualität regelmäßig positiv in Rankings auszeichnet. Die Weiterbildung wird durch die Hochschule Deggendorf zertifiziert, das heißt, Sie erhalten mit Bestehen der Abschlussprüfung ein offizielles Hochschulzertifikat.

Im Rahmen der Zertifizierung überprüft die Hochschule Deggendorf regelmäßig die fachliche Qualität der Weiterbildung in Bezug auf die aktuellen Erfordernisse des Qualitätsmanagements und bezüglich der Qualitätssicherung in der Weiterbildung (state-of-the-art). Die Qualitätssicherung ist ein kontinuierlicher Prozess, der Ihnen als Kunde garantiert, dass Sie anwendungsorientiertes aktuelles Wissen erhalten. Die Zertifizierung bezieht sich auf die Inhalte der Seminare, die Gesamtkonzeption des Lehrgangs, die Referenten sowie auf den Inhalt und den Ablauf der Prüfung.



**2012 erhielt die „Weiterbildung zum internen Projektmanagement-Berater“ im Rahmen der Zukunft Personal den Internationalen Deutschen Trainings-Preis des BDVT e.V.**

**Bronze-Preisträger**

Internationaler Deutscher Trainings-Preis 2012/13



---

## Services

---

### Unsere Seminarempfehlung:

#### Weiterbildung zum internen Projektmanagement-Berater

51.48 ▶



Zertifiziert durch die Hochschule Deggendorf

Mit dieser Weiterbildung legen Sie das Fundament für erfolgreicheres Projektmanagement in Ihrem Unternehmen – außerhalb einer operativen Verantwortung als Projektleiter. Interne Berater für Projektmanagement begleiten Projektleiter bei herausfordernden Veränderungs- und Entwicklungsprozessen. Die Weiterbildung der Haufe Akademie integriert auf innovative Weise Beratungs- und Veränderungskompetenzen mit wichtigen Aspekten des Projektmanagements und ermöglicht damit die Synergie interdisziplinärer Vernetzung verschiedener Kompetenzfelder. Durch die Prüfung der Hochschule Deggendorf erwerben Sie den Abschluss „Zertifizierter interner Projektmanagement-Berater“.

[www.haufe-akademie.de/51.48](http://www.haufe-akademie.de/51.48)

---

#### Dieser Beitrag hat Ihnen gefallen?

Unsere kostenlosen Newsletter halten Sie rund um betriebliche Themen auf dem Laufenden. Einfach anmelden unter:

[www.haufe.de/akademie/newsletter](http://www.haufe.de/akademie/newsletter)

---

Wir freuen uns über Feedback und Anregungen unter [service@haufe-akademie.de](mailto:service@haufe-akademie.de)

Telefonisch erreichen Sie uns unter **0761 898-4422**

